

TAGBLATT

ST.GALLER SPORTGALA

Ein Überflieger, ein Treffsicherer, ein Multitalent und eine muntere Turnerschar – der St.Galler Sport feiert seine Aushängeschilder

An der Sportgala der IG Sport St.Gallen werden Snowboarder Jan Scherrer, Schütze Christoph Dürr, Mountainbiker Dario Lillo sowie der STV Eschenbach ausgezeichnet.

Patricia Loher

22.04.2023, 12.13 Uhr



Regierungspräsident Stefan Kölliker überreicht Jan Scherrer den Check über 5000 Franken.

Bild: Fotografie Manufaktur/Roger Oberholzer

Es war die 22. Gala im Rahmen der Frühlingsmesse Offa, durch das Programm führte wie immer seit 2012 der TV-Mann Jann Billeter.

Im vergangenen Jahr wurden mit Jolanda Neff und Belinda Bencic zwei St.Galler Olympiasiegerinnen geehrt. Am Freitag durfte mit Jan Scherrer ebenfalls ein Olympiamedaillengewinner die Auszeichnung als Elitesportler des Jahres entgegennehmen. Der Snowboarder erhielt einen Check über 5000 Franken.

Eigenkreation «Jan Tonic»

Im Februar 2022 feierte der Toggenburger in Peking mit der Olympia-Bronzemedaille in der Halfpipe seinen bisher grössten Erfolg. Scherrer zauberte just im wichtigsten Wettbewerb der Saison einen neuen Trick in die Pipe: den «Jan Tonic», seine Eigenkreation. Der «Jan Tonic» gilt als einer der technisch schwierigsten Tricks.

Die Saison beendete der 28-Jährige auf dem dritten Platz im Halfpipe-Weltcup. Während der Vorbereitung auf diesen Winter habe er ein wenig «Schiss» gehabt, sagte Scherrer am Freitag. Die Erwartungen seien gestiegen. «Und ich dachte, dass ich es nicht mehr schaffe, weil ich weniger Zeit habe.» Der St.Galler aus Ebnet-Kappel ist im vergangenen Mai erstmals Vater geworden.



Jan Scherrer im Olympiafinal 2022 in Peking.

Bild: Francisco Seco/AP

Doch die Angst war unbegründet. Scherrer gewann an den X-Games in Aspen die Silbermedaille in der Superpipe und im georgischen Bakuriani WM-Bronze. Er habe schon einen neuen Trick im Kopf, sagte er an der Gala. «Aber dafür muss ich noch etwas beweglicher werden.»



Sportschütze Christoph Dürr.

Bild: Fotografie Manufaktur/Roger Oberholzer

Ebenfalls eine grosse Bühne erhielt Sportschütze Christoph Dürr aus Gams. Der 26-Jährige, 2016 schon St.Galler Nachwuchssportler des Jahres, ist der St.Galler Elitemateur 2022. Er

gewann an der EM in Polen zwei Bronzemedailien, wurde an der WM in Kairo Siebter und gilt im Hinblick

auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris als einer der Schweizer Hoffnungsträger. Am Weltcup in Jakarta sicherte sich Dürr im Februar dieses Jahres Rang zwei.

Dürr ist seit dem Ende des Studiums im Januar an der Fachhochschule Biel Profischütze.

Lillo startet an der Tour de Romandie

Nachwuchssportler des Jahres ist Mountainbiker Dario Lillo. Der 20-jährige aus Eschenbach holte 2022 mit dem Team um Nino Schurter, Ramona Forchini, Ronja Blöchliger, Khalid Sidahmed und Anina Hutter am WM-Team-Cross-Country-Rennen in Frankreich die Goldmedaille.



Nino Schurter, Ronja Blöchliger, Dario Lillo, Khalid Sidahmed, Ramona Forchini und Anna Hutter (links) feiern im vergangenen August den WM-Titel.

Bild: Maxime Schmid/Keystone

Lillo gilt als Multitalent, auch der Radquersport hat es ihm angetan. Zudem wurde er vom Schweizer

Nationalcoach Michael Albasini vor wenigen Tagen für die Tour de Romandie von kommender Woche aufgeboten.

Lillo gehöre zu den besten Radquer- und Mountainbike-Spezialisten seiner Generation. Der Bronzemedallengewinner der Junioren-EM im Radquer 2019 weise auch auf der Strasse ein hohes Potenzial auf, schrieb der Verband Swiss Cycling diese Woche.



Jasmin Oberholzer, die Präsidentin des Verein des Jahres, im Gespräch mit Jann Billeter.

Bild: Fotografie Manufaktur/Roger Oberholzer

Als Verein des Jahres ausgezeichnet wurde der STV Eschenbach. Die Turnerinnen und Turner zeichnen sich durch ein überdurchschnittliches Engagement und einen grossen Zusammenhalt aus.

In Eschenbach turnen 17 Riegen. Gefördert wird der Breitensport, unterstützt werden aber auch sportlich ambitionierte Mitglieder. Dem Verein entstammt

beispielsweise die unterdessen zurückgetretene Skeleton- und Bobfahrerin Martina Gilardoni. Der Turnverein wurde 1900 gegründet und verfügt über 550 Mitglieder.

Seit 80 Jahren für den St.Galler Sport

Die Interessengemeinschaft (IG) Sport St.Gallen feiert 2023 ihr 80-jähriges Bestehen. Sie hat sich deshalb einen neuen Auftritt verpasst. Die Sportgala gehört zu den Höhepunkten ihrer Tätigkeiten. Geehrt werden nicht nur herausragende Leistungen, sondern auch ehrenamtliche Tätigkeiten.

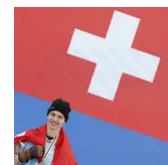
Am Freitag anwesend waren unter anderem Regierungspräsident Stefan Kölliker, Kantonsratspräsident Jens Jäger und Roger Hegi, Direktor der Sport-Toto-Gesellschaft. Im Auftrag der Regierung verteilt die IG unter Präsident Josef Dürr die Sport-Toto-Gelder.

Mehr zum Thema

WM-HALFPIPE-FINAL

Jan Scherrer holt abermals WM-Bronze - damit ist der Toggenburger auf dem Podest der Snowboard-Senior

Ralf Streule · 03.03.2023



Mehr zum Thema

abo+ ARGENTINIEN

Wegen der Liebe: Wie eine der besten Schützinnen der Welt nach Gossau fand

Daniel Good · 17.02.2023

